

Kunsttheorie (Seminar)

Rezeptionsarten der modernen und zeitgenössischen Kunst

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dt620-11.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Kunsttheorie
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Sandra Winiger
Zeit	Mo 21. Februar 2022 bis Mo 4. April 2022 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	6 - 28
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Studierende BAE, 6. Semester, Pflicht für Vertiefung VBG
Lernziele / Kompetenzen	- Die Studierenden reflektieren mithilfe von ausgewählten Texten, wie Kunstwerke durch unterschiedliche Formen der Ansprache und Bedingungen der Präsentation verschiedene Rezipient:innentypen hervorbringen. - Die Studierenden können Kunstwerke und ihre künstlerisch-institutionellen Bedingungen analysieren und dabei erkennen, welche jeweiligen Rezeptionsmodelle sie hervorbringen und wie diese von den Betrachter:innen beantwortet werden (sollen). - Die Studierenden können Werke der modernen und zeitgenössischen Kunst in Bezug auf die Ansprache der Rezipierenden kritisch reflektieren und die Erkenntnisse mündlich und schriftlich vermitteln.
Inhalte	Lange dominierte in der Kunstgeschichte die Vorstellung vom einzelnen «Betrachter», der schweigend vor einem Kunstwerk steht und dieses kontemplativ anschaut. Diese Konzeption gilt es vor allem seit der Moderne kritisch zu hinterfragen und zu erweitern. Seither haben sich unterschiedliche Arten der Kunstwahrnehmung ausdifferenziert und verschiedene Formen entwickelt, die Rezipierenden mit künstlerischen Mitteln anzusprechen und gezielt zu lenken: Mal regen die Kunstwerke zur Mediation an, mal unterhalten sie, mal provozieren sie oder laden zum Mitwirken ein. Ausgehend vom «bürgerlichen Blick» des «traditionellen Kunstbetrachters» bis zum Handeln der Co-Produzierenden erkunden wir anhand verschiedener Arbeiten seit der Moderne, wie mit unterschiedlichen künstlerischen Strategien auch unterschiedliche Typen von Rezipient:innen entworfen werden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, Übernahme eines Kurzreferates, aktive Teilnahme, Lektüre, Schreibübungen.
Termine	Kw 08-14 Mo 21.02.-04.04.2022 08.30-12.00h

Dauer	7x4 L.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.